

Elektrischer Anbausatz für Anhängerkupplung

7 polig Art.-Nr. WYR122207R

13 polig Art.-Nr. WYR122213R

Fiat Croma 06.05 – 12.10

122207-13 / 13.03.2019

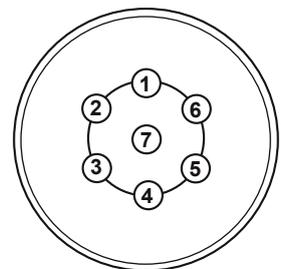
Inhalt:	1 Leitungsstrang	1 Gummitülle	1 Blechschraube	4 Sprengringe
	1 Steckdose	1 Klettband	1 Schraube M5 x 10	15 Kabelbinder 140mm
	1 Steckdosendichtung	1 Leitung rot/blau	3 Schrauben M5 x 35	3 Kabelbinder 300mm
	1 Modul UN-11	4 Muttern M5	1 Sicherungshalter	1 Sicherung 15A
	1 Relais-NSL	6 Einschneidverbinder (1x res.)		

Anbauanweisung

1. Bitte klemmen Sie das Massekabel an der Batterie ab!
2. Bauen Sie die folgenden Abdeckungen und Verkleidungen im Innenraum heraus: Hutablage, Kofferraumrollo, Heckblechverkleidung, Kofferraumbodenabdeckung, linke und rechte Seitenverkleidung im Kofferraum. Bauen Sie die linke und rechte Rückleuchteinheit aus.
3. Zur Durchführung des Kabelstranges (Anschluss Steckdose) bohren Sie auf der linken Seite des Heckblechs (Nähe der originalen Kabeldurchführung Fahrzeug) ein Loch Ø18 mm. Behandeln Sie die Bohrung mit einem geeigneten Korrosionsschutzmittel. Verlegen sie den Leitungsstrang 7polig (Kit 122207) und 12polig (Kit 122213) vom inneren des Kofferraumes durch die angefertigte Durchführung nach außen. Die Gummidurchführungsstülle entsprechend einbringen.
4. Schließen Sie den Kabelsatz wie folgt an:
 - a) Das Leitungssatzende 7polig (Kit 122207) und 12polig (Kit 122213) durch die unter Punkt 3 angebrachte Durchführung vom Kofferraum aus und das Loch am Steckdosenshalter verlegen.
 - b) Beiliegende Gummidichtung für die Steckdose entsprechend verwenden. (geeignetes Gleitmittel verwenden!)
 - c) Den Kontakteinsatz aus der beiliegenden Steckdose entnehmen. Den Kontakteinsatz der Steckdose wie folgt anschließen:

Bild 1

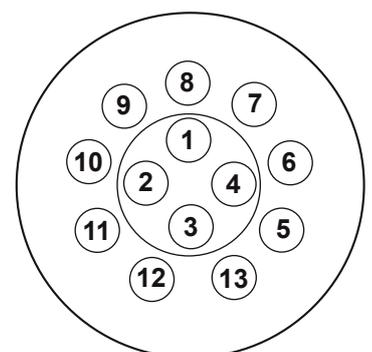
Stromkreis:	Kontaktbelegung:	Kabelfarbe :
Blinker links	1 (L)	schwarz/weiß
Nebelschlußleuchte	2 (54-G)	grau
Masse 1-8	3 (31)	braun
Blinker rechts	4 (R)	schwarz/grün
Schlußleuchte rechts	5 (58-R)	grau/rot
Bremsleuchte	6 (54)	schwarz/rot
Schlußleuchte links	7 (58-L)	grau/schwarz



Kontaktbelegung
der Steckdose

Bild 2

<u>Stromkreis:</u>	<u>Kontaktbelegung:</u>	<u>Kabelfarbe :</u>
Blinker links	1 (L)	schwarz / weiß
Nebelschlußleuchte Anhänger	2 (54-G)	grau
Masse 1-8	3 (31)	braun
Blinker rechts	4 (R)	schwarz grün
Schlußleuchte rechts	5 (58R)	grau / rot
Bremsleuchte	6 (54)	schwarz / rot
Schlußleuchte links	7 (58L)	grau / schwarz
Rückfahrleuchte	8 (RFS)	blau / rot
Dauerplus Anhänger	9 (30)	rot / blau 2,5mm ²
Ladeleitung	10 (15)	gelb 2,5mm ²
Masse für Ladeleitung	11 (31)	weiß / braun 2,5mm ²
Frei	12	frei
Masse für Dauerplus	13 (31)	weiß / braun 2,5mm ²



Kontaktbelegung
der Steckdose

5. Gummidichtung und Steckdose mit den beiliegenden Schrauben und Muttern am Steckdosenhalter befestigen.

- a) Auf ordnungsgemäßen Sitz der Dichtung achten!
- b) Leitungssatz so verlegen, dass keine Scheuer- oder Knickstellen entstehen können!

6. Das Leitungssatzende das mit **L** gekennzeichnet ist, entlang zu der **linken Rückleuchte** zum fahrzeugseitigen Steckgehäuse **4-fach** verlegen.

- a) Das fahrzeugseitige Steckgehäuse **4-fach** der **linken Rückleuchte** mit den passenden Gegenstück des Leitungssatzes (Adapter schwarz) zusammenstecken und verrasten.
- b) Das verbleibende Steckgehäuse **4-fach** des Leitungssatzes (weiß) auf den Stecker der **linken Rückleuchte** stecken und verrasten. Die Rückleuchte wieder montieren.
- c) Das beiliegende Modul auf das Steckgehäuse **22-fach** des Leitungssatzes stecken und an geeigneter Stelle mit der Schraube M5x10 und Kabelbindern befestigen. Es ist besonders darauf zu achten, dass keine Feuchtigkeit in das Modul eindringen kann (Kurzschlussgefahr).
- d) Das Minirelais (5polig) in den Relaissockel des Leitungssatzes einstecken. Den Sockel am Leitungssatz mit Kabelbindern befestigen.
- e) Die 2 Ringösen der Leitung **braun** (und **weiß / braun 2,5 mm²** bei 13pol) an einen geeigneten **Massepunkt** anschließen. (ggf. 3 mm Loch bohren und mit beiliegender Blechschraube befestigen. Bohrung nicht mit Korrosionsschutz behandeln.)

7. Das Leitungssatzende das mit **R** gekennzeichnet ist, entlang zu der **rechten Rückleuchte** zum fahrzeugseitigen Steckgehäuse **4-fach** verlegen.

- a) Das fahrzeugseitige Steckgehäuse **4-fach** der **rechten Rückleuchte** mit den passenden Gegenstück des Leitungssatzes (Adapter schwarz) zusammenstecken und verrasten.
- b) Das verbleibende Steckgehäuse **4-fach** des Leitungssatzes (weiß) auf den Stecker der **rechten Rückleuchte** stecken und verrasten. Die Rückleuchte wieder montieren.

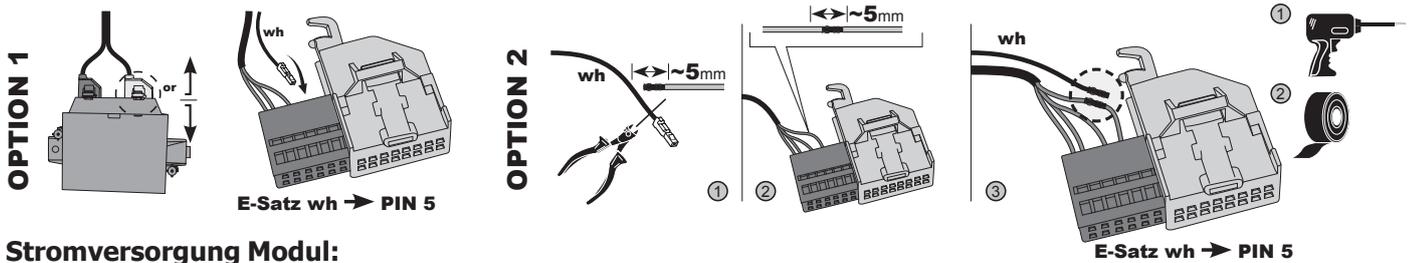
8. Die Einzelnen Kabel des Leitungssatzes müssen entsprechend nach rechts und links verlegt werden. Die Funktionen sind entsprechend auszumessen.

- a) **Links Funktion NSL:** Kabelfarben vom Leitungssatz **grau / weiß** und **blau / grün**. Die Funktion Nebelscheinwerfer mit einem Spannungsprüfer am Fahrzeug (**orange / schwarz**) ausmessen und an geeigneter Stelle trennen. Das Kabel **blau / grün** vom Leitungssatz an das vom Schalter kommende Kabelende (Funktion Nebelscheinwerfer) mit dem Einschneidverbinder ancrimpen. Das Kabel **grau / weiß** vom Leitungssatz an das zur Nebelschlussleuchte führende Kabelende (Funktion Nebelscheinwerfer) mit dem Einschneidverbinder ancrimpen.
- b) **Rechts Funktion NSL:** Kabelfarben vom Leitungssatz **grau** und **schwarz / rot**. Die Funktion Nebelscheinwerfer mit einem Spannungsprüfer am Fahrzeug (**weiß / grau**) ausmessen und an geeigneter Stelle trennen. Das Kabel **grau** vom Leitungssatz an das vom Schalter kommende Kabelende (Funktion Nebelscheinwerfer) mit dem Einschneidverbinder ancrimpen. Das Kabel **schwarz / rot** vom Leitungssatz an das zur Nebelschlussleuchte führende Kabelende (Funktion Nebelscheinwerfer) mit dem Einschneidverbinder ancrimpen.
- c) **Rechts Funktion RFS:** Kabelfarbe vom Leitungssatz **violett/schwarz**. Die Funktion Rückfahrscheinwerfer mit einem Spannungsprüfer am Fahrzeug (**grau / rot**) ausmessen und das Kabel **violett / schwarz** vom Leitungssatz an das ausgemessene Kabel (Funktion Rückfahrscheinwerfer) mit dem Einschneidverbinder ancrimpen.

9. **Fahrzeuge ohne Einparkhilfe (PDC)**

Der PIN vom **weißen** Kabel endet lose in der rechten Kofferraumseitenverkleidung (wird nicht benötigt, Leitungssatzende isolieren).

10. Fahrzeuge mit Einparkhilfe (PDC) Steuergerät links (Nähe Radlauf)



11. Stromversorgung Modul:

- Die Spannungsversorgung erfolgt direkt an der Batterie im Motorraum.
- Das Kabel **rot** vom Leitungssatz entlang dem fahrzeugeigenen Kabelbaum auf der linken Seite zum Fußraum (Fahrerseite) verlegen. Das Kabel mit den vorhandenen Kabelbindern befestigen.
- Durch die vorhandene Kabeldurchführungsstelle des fahrzeugeigenen Kabelbaums zum Motorraum, ein Loch mit einem Durchstecher herstellen.
- Das Kabel **rot** vom Leitungssatz an ein Fädeldraht binden und durch das in Punkt 11 c) gemachte Loch in den Motorraum führen.
- Das Kabel entlang dem fahrzeugeigenen Kabelbaum zur Batterie führen und mit den vorhandenen Kabelbindern befestigen. Das Loch an der Kabeldurchführung mit Silikon abdichten.
- Den PIN des **roten** Kabel in den mitgelieferten Sicherungshalter einstecken. Den PIN vom mitgelieferten **roten/blauen** Kabel ebenfalls in den Sicherungshalter einstecken.
- Die Ringöse an das Spannungssignal (Klemme 30) anschließen.
- Die mitgelieferten Sicherungen 15A in den Sicherungsträger einsetzen und den Sicherungskorb auf den Sicherungsträger aufbringen.

12. Stromversorgung Anhänger:

Das Steckgehäuse **3-fach** (Leitungen **rot/blau**, **gelb** und **weiß/braun**) ist für eine Erweiterung der Steckdosenfunktionen vorgesehen. Dieses Teil des Leitungssatzes hinter die Verkleidung legen. Für die Erweiterung der Steckdosenfunktionen kann ein Erweiterungssatz bestellt werden.

Funktion Dauerplus und Masse

Bestellnr. WYR990799R

Funktion Dauerplus, Ladeleitung und Masse

Bestellnr. WYR991699R

Funktionshinweis Anhänger-Blinküberwachung:

Ein Defekt der Blinker des Anhängers wird im Anhängerbetrieb von der fahrzeugeigenen Kontrollleuchte über eine Erhöhung der Blinkfrequenz angezeigt!!

Alle Leitungsstränge mit beiliegenden Kabelbindern befestigen, alle Verkleidungen und demontierten Teile wieder einbauen.

Der Elektrosatz ist nicht diagnosefähig und das Bordnetzsteuergerät wird nicht codiert.

Die Batterie wieder anschließen und sämtliche Fahrzeugfunktionen mit angeschlossenem Anhänger oder einem geeigneten Prüfgerät überprüfen.

Die Einbauanleitung ist dem Kunden auszuhändigen!!!